

Pressemitteilung 20/2015

Linie RB34 (Rathenow <=> Stendal): Erfolgreiche Betriebsaufnahme der ODEG

Elfte Strecke im Gesamtnetz der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH

Berlin, 14.12.2015 – Am gestrigen Sonntag, dem 13.12.2015, am Tag des Fahrplanwechsels, hat die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH den Betrieb der Linie RB34 zwischen Rathenow erfolgreich aufgenommen. Damit erweitert die größte private Eisenbahn im Osten Deutschlands ihr Streckennetz auf elf Linien und verbindet nun auch tagsüber Brandenburg mit Sachsen-Anhalt im Zweistundentakt.

Begrüßt wurden die Fahrgäste mit leckeren Lebkuchenherzen und einem Informationsflyer zur Linie RB34. Am heutigen Montag hat sogar das Maskottchen der ODEG, „Oskar, der Bär“, höchstpersönlich die Fahrgäste willkommen geheißen und ebenfalls das leckere Weihnachtsbackwerk verteilt.

„Die Vorbereitungen und die Betriebsaufnahme der RB34 liefen optimal. Unser Ziel, wie auf all unseren ODEG-Linien, ist: höchste Kundenzufriedenheit und beste Qualität bei unseren Leistungen! Nun fahren wir endlich mit einer eigenen Linie in Sachsen-Anhalt. Wir haben Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Fünf Triebfahrzeugführer/-innen und fünf Servicemitarbeiter/-innen arbeiten jetzt auf dieser Strecke. Wir möchten unser Team in dieser Region noch weiter ausbauen, deshalb freuen wir uns auf interessierte Bewerberinnen und Bewerber, die bei uns einsteigen möchten. Alle Infos hierzu sind unter odeg.de/karriere zu finden“, sagt Arnulf Schuchmann, Geschäftsführer und Sprecher der ODEG.

Montags bis freitags wird ein Triebwagen vom Typ RegioShuttle (Baureihe 650) eingesetzt. Am Wochenende wird dem höheren Fahrgastaufkommen Rechnung getragen, weshalb zwei Gelenktriebwagen vom Typ GTW (Baureihe 646) in Doppeltraktion fahren werden.

Die ODEG heißt alle Fahrgäste herzlich willkommen und wünscht allzeit gute Fahrt auf der Linie RB34.





Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer (Sprecher):
Arnulf Schuchmann

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
odeg.de

Datum: 14.12.2015
Seite 2 von 1

Pressemitteilung 20/2015

Für Rückfragen stehen Ihnen:

Arnulf Schuchmann (ODEG-Geschäftsführer und Sprecher) unter **030 / 81 40 77 101**,
Dietmute Müller (Leiterin Marketing und Kommunikation) unter **030 / 81 40 77 165**
oder unter presse@odeg.de gern zur Verfügung.

Hintergrundinformationen zur ODEG

Mit Gründung der ODEG im Jahr 2002 beginnt eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Eisenbahn. Als Tochterunternehmen der BeNEX und der Prignitzer Eisenbahn GmbH entwickelt sich die ODEG innerhalb von 13 Jahren zur größten privaten Eisenbahn im Osten Deutschlands. Die Regionalbahn betreibt im Auftrag der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 11 Linien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Zur Fahrzeugflotte, bestehend aus 42 Triebfahrzeugen, gehören 14 RegioShuttle RS1, 16 KISS, 6 Desiro Classic und 6 GTW 2/6. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt über die 100%ige Tochter, die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft. Derzeit beschäftigt die ODEG rund 420 Mitarbeiter/-innen, die sich täglich für Pünktlichkeit und besten Kundenservice einsetzen. Mehr Informationen über das Unternehmen unter odeg.de

Sitz: Bahnhof 1, 19370 Parchim • Geschäftsführer: Arnulf Schuchmann (Sprecher)
Bankverbindung: HSH Nordbank AG • BLZ: 210 500 00 • Konto-Nr.: 117 366 000
IBAN: DE58 2105 0000 0117 3660 00 • BIC: HSHNDEHHXXX (Kiel)

Registergericht: Amtsgericht Schwerin HRB 79 25 • Ust-ID-Nr: DE 813495845, Steuernummer: 37/272/23431